

Halle und Umgebung.

Saale, 21. Juni.

Sonntagsplanderei.

Es war Dienstag abend, da pendelte ich an der Seite meines Freundes im Bummeltempo durch die Stadt. Er, wie immer, mit seinen idealistischen Lippen alles kritifizierend —

Es war am Markt. „Siehst du's“, fragte er. Und wirklich gab's da was zu sehen. An das Denkmal des ehrwürdigen Vaters Händel hatte man eine mächtige Leiter gelehrt und gerade war ein Mann im Begriff, hinaufzusteigen.

Wir waren schon ein ganzes Ende weitergekommen und ich dachte längst nicht mehr an den schlechten Witz meines Freundes, da hielt er mich an. „Wir fanden vor dem Stadthofe. Ein Kaufherr Siegel war wirklich Gerollt aus dem Eingang zu unserm Kumpeltempel.“

Ueber solch ein Thema vergeht ein langer Weg. Doch lieb war es mir, daß er unsere Aufmerksamkeit auf diesem Thema auf ein frisches, neues lenkte. In großen Letztern prangte uns ein Schild entgegen: Allgemeiner Fünfte-Tag.

- Voraussetzungen für den heutigen Sonntag. 1. Salzfressen-Kennen: Celius — North East. 2. Mittelinds-Hürden-Kennen: Blod — Pelles Cuckoo. 3. Preis vom Giechstein (Bascaville) — Orthographie — Kaffala. 4. Preis der Stadt Halle: Bill Bang — Eric Crac. 5. Hallorenpreis: Samum. 6. Heiderennen: Carino — Swantemitt. 7. Saale-Hürden-Kennen: Campanie II — Toliaic.

So weit die Dispositionen der Ställe bekannt sind, werden die Rennen durchweg sehr stark bestritten sein.

Das einseitige Herren-Platzrennen über 2200 Meter liegt zwischen Celius und North East. Davor ich soll hier die heimischen Interessen unter St. v. Knobelsdorff vertreten.

Im Mittelinds-Hürden-Kennen soll Pelles sein Debüt über Hindernisse geben. Nach seinen bedeutenden Leistungen auf der Fährer im Stalle der Herren von Weinberg ist ein gutes Abschneiden des vornehm gezogenen Hengstes zu erwarten, wenn er Lust und Liebe zu seinem neuen Verufe hat.

Der Preis vom Giechstein sieht wie eine gute Sache für Bascaville aus, hinter der Orthographie und Kaffala zunächst stehen sollten. Bascaville kann allerdings noch in mehreren anderen Rennen laufen.

Das bedeutendste Ereignis des Tages, nämlich der Preis der Stadt Halle, ein Voden-Tagg-Kennen über 4500 Meter, dürfte Bill Bang gegen Eric Crac gewinnen.

Leipziger Bahn nicht mehr zu der ersten Leistung auflaufen konnte. Das Rennen ist aber sehr offen und fast jedes Pferd hat eine Chance.

Zu einer Art Senation wird das Heiderennen, ein Platzrennen für Jockeys über 1600 Meter, durch das erste Wiederauftreten von Swantemitt und seine Begleitung mit Carino.

Im Saale-Hürdenrennen erwarten wir auf Grund ihrer letzten Leistung in Halle Campanie II in Front vor Toliaic und Hadrian II.

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, wird der 21. Juni ein großer Tag auf der neuen Rennbahn werden.

„Verbandlicher“ Kauf.

Der in der Samenbranche übliche „verbandliche“ Kauf soll den Käufer vor mangelhafter, vorzeitig beschalteter, ungleichmäßiger Lieferung schützen.

Die Firma Davis & Co. in Hamburg kaufte durch Schlußheben von 9. August 1911 von der Firma Schmidt & Jabsch in Kiel 100 Zentner gelbes Eckerbohnen, 100 Zentner Bohnensüder und 200 Zentner roten Mammut-Butterbohnen.

Das Reichsgericht hat jetzt dieses Urteil des Oberlandesgerichts Naumburg gebilligt und in seinen Entscheidungen an die Richter hierzulande ausgeführt.

Die Angeklagte, die durch einen unterirdischen Gang, der das Untersuchungsgefängnis mit dem Gerichtsgesäude verbindet, zum Verhandlungsraum geführt werden muß, kommt pflöglich ohne Begleitung in den Saal gestürzt und ruft aufgeregt: „Schnell, schnell kommen Sie. Da unten im Gangetz ist etwas passiert!“

Tages-Programm.

- 21. Juni. Rennbahn Halle: Nachm. 2 1/2 Uhr Pferderennen. 4 Uhr Hürdenrennen. 5 1/2 Uhr 1/2 Uhr Jubiläumskennet. 8 1/2 Uhr Demmer. 9 1/2 Uhr zwei Extrafahrten zur Ruderregatta. Olympia-Park: Nachm. 7-11 Uhr Kart-Konzerte. Zoo: Nachm. 3 1/2 Uhr Konzert; abends 7 1/2 Uhr Militär-Konzert. Jägerhaus Hotel „Weltener Hof“: abends 8 Uhr Militär-Konzert. Rathauskaffee: abends 8 20 Uhr ar. Konfession. Musik: Nachm. 11 Uhr ar. Garten-Festkonzert; abends 8 1/2 Uhr „Schneider Stübli“. Posaichentheater: Symphonieorchesterische Vorstellungen. Musik: vor dem Stadthofe. Ständige Kunstausstellung von Tausch u. Große, Gr. Ulrichstraße. Saalhofbrauerei: Nachm. 4 Uhr bis abends 11 Uhr 2 ar. Militärkonzerte unter Mitwirkung des Kgl. Kammermusikchors Herrn Paul Weidner-Berlin. Musik: Nachm. 4 Uhr Militärkonzert; abends 7 Uhr Extrakonzert. Halleischer Kunstverein, Salzgartenstr. 2: Gemälde-Ausstellung; täglich abends von 11 bis 5 Uhr. Musik: Nachm. 7 Uhr 5/8 Uhr Füllkonzert; abends 3 1/2 Uhr Konzert (Militär). Schwefelbäder: Nachm. 3 1/2 Uhr ar. Konzert. Wöllers Rosenarten: Rosenfest, von 4 Uhr ab Militär-Konzert. Gasthaus Büschdorf: von Nachm. 3 Uhr an ar. Sommerfest. Weins-Restaurant: ar. Früh-, Nachmittags- und Abendkonzert. Seide-Werk: ar. Garten-Festkonzert. 21. u. 22. Juni. Ertter Schreberverein Halle-Süd, Bejenzer Reg. 60: von vorm. 10 Uhr an Frühjahrs-Ausstellung (Höhen, Erdbereuen usw.). 22. Juni. Deutsches Städteverordneten-Schiff: nachmittags 4 Uhr. 22. Juni. Bad Wittfeld: abends 8 Uhr Sinfoniekonzert unter Mitwirkung des Männer-Gesangsvereins Halle an der Saale 1911. 22. Juni. Im Saale des Bruno Sandhüßners Konzertatoriums: abends 8 Uhr Übernabend in Kollimen (Alte aus dem Freidank und „Parasol-Hochzeit“). 28. Juni. Offizieller Halle-Trotha: Jubiläum-Sunde-Schau des Anhaltischen Vereins „Cocier“. Halle. Merseburg: Demmerfest. 28. u. 29. Juni. Olympia-Park: Flugvorführungen des Sturzhängers Max Trautwein.

Hallische Apotheken heute nachmittag geöffnet:

- Wittfeld-Apotheke, Reifstr. 68. Fernruf 1141. Engel-Apotheke, Kleinböden 6. Fernruf 1013. Richard Wagner-Apotheke, Richard Wagnerstr. 44. Fernruf 3311. Fries-Apotheke, Mansfelderstr. 68. Fernruf 3647. Waisenhaus-Apotheke, Königsstr. 94. Fernruf 420. Eide-Apotheke, Ludwig Bucherstr. 10. Fernruf 354. Sied-Apotheke, Rudolf Baumstr. 32. Fernruf 3404.

Gerichtsverhandlungen.

Die Eberfelder Bluttat vor Gericht. Eberfeld, 20. Juni.

Am heutigen Tage erwartet man den Abschluß der Verhandlung. Vor Beginn der Sitzung ereignet sich ein aufsehenerregender Zwischenfall.

Die Angeklagte, die durch einen unterirdischen Gang, der das Untersuchungsgefängnis mit dem Gerichtsgesäude verbindet, zum Verhandlungsraum geführt werden muß, kommt pflöglich ohne Begleitung in den Saal gestürzt und ruft aufgeregt: „Schnell, schnell kommen Sie. Da unten im Gangetz ist etwas passiert!“

Es dringen sofort einige Gerichtsdiener und Polizeibeamte in den Gang, um nachzusehen, was sich ereignet hat. Bisher war jedoch darüber nichts zu erfahren.

Ein Brief der Angeklagten. Nach Eröffnung der Sitzung verliest der Vorhänger zu:

Eine unentgeltliche Mitteilung von unschätzbarem Werte.

Wie doch die Unterhaltungen, die man bisweilen im öffentlichen Verkehr hört, interessant sind! Das folgende Gespräch entspann ich zwischen zwei Arbeitern in einer Straßenbahn in München: Ich habe Heinrich wieder zur Arbeit gehen sehen. Das ist unmöglich, da ich ihn erst Sonnabend besuchte, als seine Schmerzen geradezu furchtbar waren. Die Ärzte lassen, er hat Schilbes oder Rheumatismus oder etwas ähnliches, und zwar in der schlimmsten Form. Wohlgeruhete muß er wochenlang das Bett hüten. Dann haben ihn die Märsche geert, denn als ich von der Arbeit kam, habe ich ihn gesehen und er sagte mir, daß er sich nichts zuvor besser gefühlt hätte. Sehen ist glauben, aber ich kann es nicht eher glauben, bis ich ihn selbst gesehen habe. Was hat er denn getan? Er sagte mir, daß ihm ein Mittel gelehrt worden, von dem er in einer Zeitung gelesen habe, und da auch meine Frau an Rheumatismus leidet, fragte ich ihn nach dem Mittel. Es sind Revalbath-Tabletten, welche zu einem niedrigen Preise in jeder Apotheke erhältlich sind. Man nimmt am besten zwei auf einmal und esdam ein weitere nützt, bis die Schmerzen verschwunden sind. Er sagt, daß ihm dieses Mittel geholt hätte, und wenn es meiner Frau nicht hilft, meinte er, wird er mich Sonnabend freitreiben.

Im Untersuchungsamt des spanischen Instituts der Universität wurden im Monat Mai insgesamt 1061 bakteriologische und serologische Untersuchungen ausgeführt, von denen 202 ein positives Resultat aufwiesen. Einzelnachst zur Unterordnung des Resultats: Typhus 20, Cholera 20, Typhus 21, Typhus 25mal, davon waren 8 positiv; Typhus ferat. 29mal, davon waren 13 positiv; Diphtherie 457mal, davon waren 32 positiv;

hört einen Brief, den der Zeuge, Messor Springmann, an die Angeklagte Widén am 24. Oktober 1913 geschrieben hat. Der Brief lautet:

Liebe Sidbe! Zu Deiner nun offiziellen Verlobung Gratuliere ich Dir aufs herzlichste. Hoffentlich kann ich Dich bald bewundern in Deiner neuen prächtlichen Würde. Schreibe mir bald, wann Du wieder zu uns kommen kannst. Wir kommen vielleicht morgen im Auto nach Düsseldorf zum Schaufelbaue. Da wäre es doch sehr nett, wenn Du auch kommen könntest. Telefoniere doch morgen an, ob Du kommen kannst. Es muß aber auf W. Er sein, wenn wir kommen. Hoffentlich sehe ich Dich bald wieder. Viele Grüße.

Vorl.: Diesen Brief haben Sie erhalten? — **Angef.:** Jawohl. Ich habe ihn dann am 15. Februar dem Zeugen Dr. Klappert ausgeliefert. — **Zeuge:** Amtsrichter K. o. S. aus Düsseldorf hat mit Ihnen freundlichlich verkehrt. — **Vorl.:** Sie haben von der Aufhebung der Verlobung erfahren? — **Zeuge:** Jawohl. — **Vorl.:** Die Angeklagte soll nach der Aufhebung der Verlobung zu Ihnen gekommen sein? — **Zeuge:** Ja. Ich war aber nicht zu Hause. Meine Wittfrau erzählte es mir. — **Vorl.:** Kennen Sie die Angeklagte Widén bereits? — **Zeuge:** Nein. — **Vorl.:** Sie waren also wohl sehr erstaunt, daß die Ihnen unbekannt junge Dame Sie besucht hatte? — **Zeuge:** Jawohl, allerdings. — **Vorl.:** Am 16. Febr. hat Dr. Nolten Sie nun aufgefaßt? — **Zeuge:** Jawohl. Nolten kam zu mir und erzählte mir:

„Meine Ex-Bräut hat den Messor Nettelsoff erschossen.“

Ich fragte: „Warum denn?“ Denn ich wußte ja von den Beziehungen zwischen Nettelsoff und Sid. Widén nichts. Da antwortete Nolten, Fräulein Widén sei nach Eberfeld gefahren, um von Nettelsoff die Zulage zu erlangen, daß er sie heirate oder daß er erkläre, zwischen ihnen beiden sei nichts passiert. Nun habe ich Nettelsoff, wie mir Nolten weiter erzählte, in zynischer und höchst gemeiner Weise gefragt, er tue das nicht. Fräulein Widén habe darauf geantwortet: „Ja, aber dann liege ich ja im Dreck.“ Nettelsoff habe darauf erklärt: „Besser Du als ich.“ Hierauf sei sie in eine so maßlose Wut geraten, daß sie den Revolver gezogen und auf Nettelsoff losgeschossen habe. Die Widén sei, so erzählte N., auch selbst verletzt gewesen. Wodurch die Verletzung herbeigeführt war, hat er jedoch nicht gesagt. Ich habe ihn auch nicht danach gefragt. Nolten fragte mich nun, ob er sein Zeugnis als Ex-Bräutigam vor Gericht verweigern könne. Ich sagte ihm, als Bräutigam ja, als Ex-Bräutigam aber nicht. Außerdem sagte ich zu ihm, er könne ja ganz froh sein, daß die Verlobung auseinandergegangen wäre, da auch ich erfahren hatte, daß seine Braut einen anderen Lebenswandel geführt habe. Nolten erklärte mir sehr erregt, das sei ausgeschlossen. Ich hatte dadurch den Eindruck, daß

Nolten immer noch nicht mit ihr fertig sei, so daß ich darum an dieses Thema nicht mehr rührte. — **Vorl.:** War Dr. Nolten aufgeregt? — **Zeuge:** Nein. Wir fiel sogar die kalte Ruhe auf. — **Vorl.:** An anderen Tagen trafen Sie ihn wieder? — **Zeuge:** Jawohl. Ich ging zu ihm, um mich einmal nach ihm zu erkundigen. Ich traf ihn in seinem Speisezimmer, und kaum hatte ich mich gesetzt, da sagte er, ohne daß ich danach gefragt hätte:

„Die Sache ist doch anders.“

Das Mädchen ist jetzt zur Ruhe gekommen und hat jetzt erzählt, je sie hingefahren, um sich vor den Augen Nettelsoffs zu erschließen. Sie habe den Revolver auch angefaßt, um sich zu töten, da sie ihn Nettelsoff aber in die Arme gefallen. Es seien dann Schüsse losgegangen, aber nur der ganze Herzgang gewesen ist, wisse sie selbst nicht mehr.“ Ich sagte zu

Nolten: „Ja, glauben Sie denn, daß der Untersuchungsrichter solche Geschichten glauben wird?“

„Warum denn nicht?“ entgegnete Nolten, „wir haben doch Zeugen dafür, daß sie sich das Leben nehmen wollte, und wenn sie mir nicht verrückt ist, so bekommt sie doch nur ein paar Monate; vielleicht drei Monate. Und dann reißt man ein Gnadengeißel ein, so daß die Strafe in Haft umgewandelt wird. Das ist ja alles nicht so schlimm.“ — Mir kam nun die Teilnahme Nolten an dem Schicksal seiner Braut verdächtig vor, und ich fragte ihn deshalb:

„Wollen Sie denn Fräulein Widén noch heiraten?“

Darauf jubte er die Köpfe. Ich sagte zu ihm: „Lassen Sie mich noch ein halbes Dutzend Jahre darüber vergehen, bis die Sache geklärt ist.“ Hierauf erwiderte Nolten, damit sei auch er einverstanden. — **Vorl.:** Hat der Angeklagte Nolten vielleicht davon gesprochen, daß Fräulein Widén einen Streifschuß an der Lippe erlitten habe? — **Zeuge:** Nein. Er sprach nur von einer Verletzung im Gesicht.

Freispruch der Rennbahn-Gendarmen.

Berlin, 20. Juni. In dem Begehungsprozeß gegen die drei Gendarmen vor dem Oberverwaltungsgericht sind die Angeklagten freigesprochen worden. Der Verhandlungsführer bemerkte in der Urteilsbegründung, der Gerichtshof sei der Ansicht, daß starke Verdachtsgründe vorlägen; die Schuld sei aber nicht hinreichend nachgewiesen.

Zustiftfahrt.

Dimarsflug. (Die Ankunft der Heberlandflieger.) In Breslau sind auf dem Luftwege eingetroffen aus Koblenz: H. Kraus (Albatros-D.), F. Reich (L. S. G.) und G. Schmalzer (L. S. G.-Doppel), Oberst. a. D. Steffen auf Friedrichs-Lande, Lt. v. Karstedt (Albatros-D.). Aus Leipzig kam Max Müller mit zwei Passagieren, Lt. a. See Ehler und Herrn Demann, auf D. F. W.-Doppeldecker an. Der Flieger hat die Strecke von 300 Kilometern in 2 Stunden 28 Min. abgefliegen. Damit hat Schiller einen neuen Rekord für Heberlandflüge mit zwei Passagieren aufgestellt. Der bisherige Rekord, den Oberst. Gener. auf Albatros-Doppeldecker aufgestellt hatte, betrug 102 Kilometer. Ferner flog Oberst. a. D. Suren auf einer Gotha-Mercedes-Lande von Gotha nach Gandaub und Sergeant Kramm kam auf Albatros-Doppeldecker aus Polen. Am Freitag vormittag landete die Fliegerstaffel bereits früh ein. Um 7 Uhr landete der Zivilist Hans mit Leutnant Kolbe als Beobachter. Hans war mit seinem L. S. G.-Doppeldecker um 4 Uhr 57 in Johannisthal gestartet. Um 8 Uhr ging Leutnant v. Siedel, der mit dem Kommandeur des Fliegerbataillons Oberst auf Albatros-Doppeldecker um 4 Uhr 14 in Döberitz gestartet war, hier nieder. In der Höhe von Bursau war der Pilot infolge eines Gewitters zur Notlandung gezwungen. Der zugleich mit Leutnant v. Siedel in Döberitz aufgelandete Oberleutnant v. Grepsberg war gleichfalls wegen Gewitters zur Notlandung gezwungen. Seine Ankunft steht noch aus. Während des Nachmittags wurde eifrig geflogen. Von 5 Uhr ab waren bisweilen sehr Apparate ausfliegen in der Luft. Um 5 Uhr erschienen der Oberpräsident von Schlesien Dr. v. Gumbert und Regierungsrat Dr. v. Tschammer. Das Ereignis des Tages bildete der Aufstieg Schillers auf einem D. F. W.-Doppeldecker, mit dem er erst allein und später mit einem Beobachter und einem Besatzer Sturz- und Spritzflüge ausführte. Der Flieger Schaff wurde 6 Uhr 30 Min. als unterwegs von Johannisthal gestartet.

Vermilchtes.

Zur Zustiftkatastrophe in Oesterreich.
Wien, 20. Juni. Ueber den Vorgang der Katastrophe wird der „Reichspost“ von einem Offizier, der dienstlich in

der Nähe der Unglücksstelle zu tun hatte, telephonisch mitgeteilt. Es war etwa eine halbe Stunde, seitdem ich das Luftschiff gefasst hatte, als ein Albatros-Doppeldecker flüchtig wurde, der einen Angriff auf das Luftschiff unternahm. Es war ein aufregendes Bild, das sich dem Zuschauer bot. In jeder Hinsicht scheinen die Anläufe des Luftschiffes wie auch des Albatros fliegenschiffes vorgegangen zu sein. In zweiten Spiralen, welche immer enger zu werden schienen, schraubte sich der Albatros immer mehr in die Höhe. Man hatte den Eindruck, daß der Albatros die Zerstückung des Luftschiffes nach seiner Ueberhöhung vorziehen wollte. Das Luftschiff befand sich in etwa 350 Meter Höhe. Man konnte auf diese Entfernung nicht einmal richtig die Umstände der beiden Kriegerluftschiffen bemessen, noch weniger die Einzelheiten der Vorgänge in der Gondel des Luftschiffes und auf dem Albatros beobachtet. Höchstlich sah eine Flamme und hüllte das Luftschiff und den Albatros auf mehrere Sekunden ein. Das Bild erlosch mir in dem Augenblick. Eine Viertelstunde später hand ich bei den verletzten Leuten meiner Kameraden.

197 Tote. Aus W i n n i p e g wird gemeldet: Man hat so gut wie alle Hoffnung aufgegeben, die in der Silberstein-Grube eingeschlossenen Arbeiter zu retten. 197 Bergleute sind tot.

Ein Löbener Bankraub. Im Hafen von Enfield am Kapischen Meer wurde die Deutsche Distanzboot von acht Räubern um 250 000 Mark beraubt. Die Banditen konnten unerkannt auf einem Motorboot entkommen.

Oeffentlicher Wetterdienst.

Dienststelle Z i m e n a u, Sonnabend, 20 Juni, 8 Uhr morg.

Entdruckverteilung und Wetterlage in Europa.
Das Tief bei Island hat sich zwar etwas südwärts ausgedehnt, da jedoch im Nordosten der Hochdruck sich verfestigt und ein schwacher Hochdruckrücken von SW. nach NW. sich gebildet hat, herrscht heute in ganz Deutschland heiteres Wetter, das auch morgen anhalten dürfte.

Witterungsbericht für den 21. Juni:
Noch leichte Gewitterneigungen, sonst meist heiter trocken, mäßig warm.

Wetterwarte zu Hamburg.

Auf Grund der Depeschen des Reichs-Wetter-Dienstes, (Nachdruck verboten.)

- 22. Juni: Wolkig mit Sonnenschein, warm, Gewitter.
- 23. Juni: Schmelz heiß, bewölkt, teils heiter.
- 24. Juni: Wenig veränderl. frühzeitig Gewitter.
- 25. Juni: Schmelz, bewölkt, teils heiter, Gewitter.
- 26. Juni: Häufig, hebebt, trübe, spärlich heiter.
- 27. Juni: Heftiglich heiß, Sonnenschein, windig.

Zur Hauskur bei Blasen-Nieren-Leiden Gicht.

empfehlen sich täglich 1 Flasche „Wernarzer Wasser“ aus dem Kgl. Mineralbrunnen Brückenaue. Erhältlich in Mineralwasserhandl., u. Apotheken. Rein natürliche Fällung!

Persil

wäscht und desinfiziert Säuglingswäsche

Henkel's Bleich-Soda

Vertreter für Halle a. S.: Heinz Krogmann, Halle a. S., Rudolf Haymsr. Nr. 20 I.

Strauß'sche Privatschule für Damenschneiderei,
Hartmannstrasse 10, II. Anfertigung eigener Garderobe. Große helle Lehr u. Arbeitsräume. Schnittmusterkurs.

Suchen Sie Käufer oder Teilhaber
für rentable Geschäft aller Branchen und Objekte jeglicher Art. A. B. Müller, Leipzig, Hob. Schumannstr. 1. Kapitalien mit ca. 20 Millionen vorgemerkt. Verschuldung und Rückzahlung vollständig.

! Betriebskapital!
für solvente Firmen aller Branchen ohne Sicherheitsleistung. Lagerkarte 600 Berlin W. 8.

Marktplatz 23
für 4 schöne Bürozimmern zu vermieten. Näheres daselbst oder Wühlweg 48, vrt.

Vermietungen.
für 4 schöne Bürozimmern zu vermieten. Näheres daselbst oder Wühlweg 48, vrt.

Laden
hell und geräumig mit Nebenräumen
Geiststrasse 32
sofort preiswert zu vermieten.

Wohnung.
In unserer Gasse Lindenstr. 55 in Halle a. S. ist die gut in Stand gesetzte 11. St. bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mädchenkammer u. sonstig. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hausmann
Endelpastorie Schindler.

Rasenbleiche
am Platze.
Dampfwäscherei

Galgenberg,
Färberei
Spez. Chem. Reinigung

Herren-Garderobe.

Wollens mit der Seiden
und gestricke
empfehlen H. Beckner Naehr,
Gr. Steinstr. 54.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S., Fernsprecher 903.
Abteilung C

Centralheizungen

aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Eigene Rohrhitze.

Offene Stellen
Männliche.

Sichere Existenz.
Ein nachweislich jährliches Einkommen von mindestens 12-12 000 Mark mit burs. Lebensversicherung, die von ersten Autoritäten und Fachleuten glänzend begutachtet ist. Das vornehmste Unternehmen, welches keinerlei Spekulationsrisiko erfordert, ist ohne Verzichtung von jedem Bruttoverdienst durchzuführen. Zur Lebensversicherung sind 3-4000 bares Kapital erforderlich. Anfragen sind zu richten unter Schrift Nr. 1556 an die Exped. dieses Blattes.

Agenten.
Offerten unter B. D. 1556 an Rudolf Mosse, Berlin.

Verkäuferin gesucht.
Für mein Fotogeschäft, Holzwaren, Porzellanwaren und Wäsche-Geschäft suche ich sofort oder 1. August tüchtige branchenübige Verkäuferin. Offerten mit Bild, Zeugnisabschrift und Angabe über bisherige Tätigkeit etc.
Ernst Kramer, Jena.

Sehr flotte erste Verkäuferin
für Herren-Artikel gesucht.
H. Joske & Co., Leipzig-Pl.

Anzeigen für Bäder,

Hotels, Pensionate u. Sommerfrischen.

Die Post & Thüringens
Schwarzburg
Nöllers Hotel-Kurhaus
Thüringer Hof
Ereignisse Familienhaus, hygienische Wald-
läge auf dem Schwarzburger Hof, im Wald-
park, Aussichtsterrasse, Trippelstübchen,
Küche, Verpflegung, Kaiser, Prins, Kaiser-
bräute, Zwickauer, C. Müller, Hofbräuerei

Ahlbeck, Kurort und Ostseebad,
zwischen Swinemünde und Heringsdorf, Bäder aller Art, Kur-
musik usw. Mäßige Preise. Man verlange kostenlose Zusendung
des Badeführers.

Thüring. Reuss. Bad Moor- u. Stahlbad.

Lobenstein
Trink-, Bade- und Luftkurort in bevorzugter Lage, 515 Meter über dem Meer,
Stahlbad, Moorbäder, Kohlensäure, Bor-, Fichtennadel-Bäder, gesamt-
elektr. Heilverfahren neuester Methode, Röntgenlaboratorium, Dia-
kurort, gesamt- Wasserheilverfahren, Massage, Erfolgreich bei Herzleiden,
Frauenleiden, Bluthochdruck, Bluthochdruck, Nervenleiden, Gicht, Rheuma-
tismus und Stoffwechselerkrankungen. Luftkurort 1. B. Saison 1. Mai bis
30. September. Prospekt durch d. Badedirektion u. Geschäftsstelle des Blattes.

Hotel u. Pension Fürstenhof
I. Ranges
Kipsdorf
Gemüthliche Restaurant-
einrichtungen für
Prospekte zu Diensten

Moorbad Aibling, Kurhaus Wittelsbach.
Moor-Pension ohne Trinkzwang. Weitbekannt d. seine heilkräft. salin.
Moorbäder bei Stoffwechsellkrankh. u. Frauenleiden. Von den Herren
Ärzten u. v. deutsch. Offiz. u. Beamtenver. empf. vornehm behagliches
Haus. Alle Bäder im Hause. Luft- u. Sonnenbäder. Prospekte frei.

Auf nach
Augustsburg
dem schönsten Höhen-
und Waldkurort
in sächs. Erzgebirge.
Prospekte d. alle Rotes-
kreuzes u. d. Sächsisch.

Salzungen (Thüringen) Solbad u. Inhalatorium
Solquellen von 5 und 27% Salz-
gehalt. Höhlenstube-Solbäder.
Moorbäder. Gradierhäuser zu Kur-
neuester Systeme (Körtinge temperierbares Trockeninhalatorium).
Pneumat. Kammer. Radium-Emanatorium. Trinkkur. Heilerfolge
bei Erkrankungen der Atmungsorgane, Skrofulose, Rachitis, Gicht,
Rheumatismus, Frauenkrankheiten usw. — Ausgedehnte Parkanlagen
und Waldungen. Prospekte durch die Badedirektion.

Bad Gebirgsluftkurort und Solbad
mit Kochsalztrinkquelle „Krodd“
Heilt krankes Nervensystem, Stoffwechsellkrankh.

Harzburg
Jll. Führer mit allen Preisen
frei durch
Herzog, Badekommissariat
Bad Harzburg
u. Anc. Solbad, Halle u. S.,
Gros. Seebadstrasse 11.

„Sanatorium Harzburg“ Kur- und Erholungshaus
Gesundborn, Harzburg. Einz. Anstalt (fa.) 1. Art d. Jungfrauen a.
Platz. Ein Paradies 1. Gesunde u. Kranke. Jll. Prosp. grat. Hencke.

Arendsee Ostseebad
i. Mecklenburg
Breiter Strand, ausgedehnte Waldungen, Warmluftkurort, Kur-
haus, Konzert, Theater. Keine Mückenplage, elektr. Beleuchtung,
Kanalisation, Quellwasserleitung, Eibahnen, Auslässe.
Suchstift 1913: 10 000 Prospekte durch die Badedirektion.

Sellin Ostseebad u. klimatischer Kurort (gen.
„Perle der Insel Rügen“). Herrl. Lage. Leub- u.
Nadelwald. Seebäder. Wärme u. mediz. See-
bäder. Sanatorium. Art u. Apotheke. Dampfer-
anlegerbrücke. — Kanalisation u. Wasserleitung.
Prospect. d. Verband. Deutsch. Ostseebad. und durch
die Badedirektion. Frequenz 1911: 14961 Besucher.

Aehrenshoop i. Pomm. Station Hinterpomm.
Dir. Samperowich.
Mittl. d. die Hinterpomm.
Berechnetes. ruh. Bad in unumt. Nähe des Strandes.
Näheres durch die Badeverwaltung.

Auf nach Ladis in Tirol! 1200 m
Station Landeck. Ostschd. Alpinistaturort, alpinom. Schwefel-
bad. Penl. mit Zimmer Nr. 4 70. Wrop. frei d. Dr. Müller.

Brunshaupten Mecklenburg.
Ostseebad
1913: 17400 Gäste. Dir. Bahner. Keine Mückenplage. Elektr. Licht.
Wasserleitung. Prospekte durch die
Familien-Bad Badeverwaltung

Hahnenklee Durch Anbau
bedeut. vergröss.
u. renoviert. Pension
v. 5 Mk. an. Zentralheiz.
Elektr. Licht. W.-C. Prosp. d.
d. Bes. Meran. Weissleder.

Hotel u. Pension „Waldmühle“ b. Braunlage
(Oberharz)
2 km vom Ort, von Hochwald und Wiesen umgeben. Gelegenheit zu
angenehmen Waldspaziergängen, Elektr. Licht, Zentral-Heizung W. C.
Licht- und Sonnenbad Frau Otto Hencke.

MEDEL Tirols hervorragend.
Höhenluftkurort
1870 m
Grand Hotel „Penegal“
Von Bozen 1 1/2 Stunden mit interess. Drehtseilbahn. Im herrlichen Dolomiten-Gebiet gelegen,
mit prächt. Blick auf Ortlergruppe, Adamello, Brenta. Grosse, schattige Wälder mit wunder-
vollen Spaziergängen. Gesellschaftl. Vergnügungen aller Art: Sport, Hotel-Orchester, Automobil.
Leichte Wasserkuren. Luft- und Sonnenbäder. Arzt. Grosse Vestibül. Appartements
mit Bädern, jeder Komfort. Prospekt durch die Direktion.
Frau Mar. Schrott, Besitzerin.

Nordlandfahrten
Erholungs- u. nach dem
Ferienreisen Land der
B & N Linie Det Bergenske Dampskibs Selskab, Bergen
Det Nordfjeldske Dampskibs Selskab, Trondheim
Ab Hamburg Montags 9 Uhr morg. Fjordroute via Fjends nach Trondheim v. 200 Mk. an inkl. Beköstigung. Konkurspraktisch umgangfähig. Fjordroute v. 600 Mk. an inkl. Beköstigung.
Ab Hamburg Sonnabends 12 Uhr abds. Postroute, Bergen, Trondheim etc.
Spitzbergenfahrt vom 5.—31. August von 600 Mk. an inkl. Beköstigung. Illustr.
Prospekt und Fahrkartenanfrage durch den General-Vertreter
F. J. Palmers, Hamburg, Glockengießerwall 6, beim Hauptbahnhof. Tel.-Adr.: Nordsp-Hamburg.

Mecklenburgische Ostseebäder
Gesunde Lage. Umgeben
von grossen Waldreichen
Lands u. Aderwäldchen.
Seebäder Familienbad.
Wasserleitung. Breiter
steinf. Strand.
Art. Post. Frequenz
1913: 5200. Prospekte durch die Badedirektion.
Eigene neue Automobilverbindung mit Röhverschagen an der Rostock-Stralsunder Bahn

Stierke im Harz
Klimat. Höhenkurort 640 bis 1142 m ü. M.,
meilenweite Tannenwälder, ausgebreitetes Wege-
netz in allen Höhenlagen. Elektr. Licht, Kanalisation,
Quellwasserleitung, vorzügl. Unterkunft in allen Preislagen.
Auskünfte, Prospekte, Verkehrsüro. — Empfohlene Hotels
und Pensionen. Alphabetische Ordnung. Brocken-Scheideck,
Burgthel, Curhaus, Fürst zu Stolberg, G. m. b. H., Hoppe,
König, Waldfriede. — Kurpension-Fürstenthöh. Pensionen:
Reichardt, Tannenheim, Waldesruh, Haus Wedel.

KOLBERG * Ostsee
See-, Sol- und Moorbad
Stärkste Solbäder. Seebäder.
Unverändert bei
Frauen- und Stoff-
wechsellkrankheiten.
Mückenplage.
Herrliche Waldpark.
Mollenwälder See-
promenaden, Kur-
pensionen, Kur-
renten, Konzerte,
Bäder, Konzerte,
Inter. Badeleben.

Hotel Rammelsberg Bad Thal i. Thür.
Wald.
Zwisch. Friedrichroda u. Eisenach,
beliebte Sommerfrische, Luftkurort,
sehr reichlich. Prospekte durch
das Kurkomitee.

Bad Lauterberg im Harz.
Feier des 75jährigen Bestehens des Bades
vom 27. bis 29. Juni 1914.
Intericht nach Art d. weltberühm. Frauenaschulen u.
Pens. 1. Tächt. höh. Stände. Prosp. d. Fr. Hagenau.

Gross-Jabarz Thüringer Wald
Sommerfrische
und Luftkurort am Jnselberg. Ausf.
Wrop. durch die Kurverwaltung.

WANGEROOGE
Fürstliche Sommerresidenz.
Altbekanntes Luftkurort,
520 m über d. M. Prospekt u.
Ausf. durch d. Kurverein.

Nordseebad Prospekte versendet
die Badekommission.
Luftkurort Wieda (Südharz) Höhe ca. 400 m. hübsche Sommerfrische
bes. Oberharz, inmitten gr. Gebirg u. herrlich. Mittagsruhe gelieb.
Aussicht. Ausf. gratis bei Holzmann's-Adressen des Harzführers.

Solbad Salzdetfurth, Harz, räumlichhaltig.
Berühmt durch seine heilkräftigen Solquellen. Herrliche
Berge und Wälder. Modernes Inhalatorium.
Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.

Neoschenrode im Harz. Gute Bahnst., hübsche Sommerfrische
bes. Oberharz, inmitten gr. Gebirg u. herrlich. Mittagsruhe gelieb.
Aussicht. Ausf. gratis bei Holzmann's-Adressen des Harzführers.

Bad Sachsa am Sudharz
Bovorzugte Waldlage. Prosp. d. die Badeverwaltung

Tautenburg (Thüringen).
Schöne Sommerfrische, beliebt.
Bes. Oberharz, inmitten gr. Gebirg
u. Bergen, ländl. Ruhe und
Einsamkeit. — Keine Kurzeit.
Wrop. fre. v. Verhöhrungsbesetzen.

Olbernhau i. sächs. Erzgeb.
Linie Chemnitz-Pockau-Neuhäusen — Mittelpunkt der sächsischen
Spielwarenindustrie — im oberen Tale der Fische — inmitten herrl.
Fichten- und Buchenwäldchen — empfiehlt sich Sommerfrischen
und Touristen. Prospekte u. Wohnungverz. in der Aus-
kunftsstelle d. Bl.

NORDSEEBADE
Borkum
genannt „Die grüne Insel“
30000 Besucher
Schöner Strand, starker Wellen-
schlag, exotische Seebad. Herren-
Dame- u. Familienbäder.
f. ca. 4000 Personen
setzt Borkum an
die Spitze sämtl. deutschen Nordseebäder.
Trennung, Reibbad, Tisch, mehr. Dampflicht, Prospekt.
Fahrplan gr. d. d. Bade-Direktion und bei Haaßenstein & Voelker, A.-G.
Köhlers Strandhotel, Haus I. Ranges. Prospekt sendet Th. Köhler,
Nordsee-Hotel (Sitzschiff). Allerersten Ranges. Prospekt gratis.
Kaiserhof am Strand, erstkl., komf. Licht, Prospekt, O. Kämpfer, Moor.

Schreiberhau
Pension Brunnenquelle
 Amstet vorzügliche Küche. Vier Hergen
 auf Wänsch gütliche Kost. abener Park.

Tambach
 i. Thür. Wald. Bahnst. Klim. Kurort.
 450-520 m, zw. Oberhof u. Friederichs-
 rode. Nadelwald. Auskunft u. Prosp.
 durch d. Verschönerungsverein.
 Reine Kurorte.

Bilz Sanatorium
 Dresden-Radebeul.
 Heile Sturerfolge bei
 Nerven, Magen, Darm,
 Herz, Leber, Nieren,
 u. Blantkrankheit. Gicht,
 Rheumatismus, Ischias,
 Wirbels, Blieschicht, Bluts-
 armut, Zuckerkrankheit u.
 allen Nervenkrankheiten.
 Stropet frei.
 San.-Hat Dr. med.
 Bülzger.
 Dr. med. P. Arschke.

Blankenburg-Harz
 Klimatischer Kurort - Sommerfrische.
 Frische, anregende Gebirgsluft und doch milde Klima, wenig Niederschlag!
 Herrliche gelegene Bergtäler (13000 Einw.) mit reger Geselligkeit (über
 100 pers. Offiziere und Beamte); Horzogene Sommerresidenz, erstklassiges Theater
 und Künstler-Konzerte; Gymnasium, Kavalierschule, Lyzeum, sehr gute Tochterpensionate
 (Elektr. Licht, Kanalisation. Mäßige Steuern) Vorzügliche Verbindungen mit
 den schönst. Punkten des Harzes (Brocken, Bodekl., Rüheländer Höhlen usw.).
 Regteber und Führer unangenehm vom Stadtmarktstrat oder Verkehre-Verrein.

OSTSEEBAD (MARINE-FLUGPLATZ)
Warnemünde
 Von Berlin u. Hamburg 4. Tageszüge 6 St. Bahnstrasse u. Eisenbahn - Sand-
 strand, Familienbad, Ischias, Kavalierschule, Malfrow, Hochwald mit
 elektr. Bahn (12 Min.), Herrschaft, Tennisplätze. 1-10. Aug. Osterfest Warnemünde.
 (Wettbewerb für Wasserflugzeuge). Prop. d. d. Siedlervereins.

Jimnau
 Bad Jimnau 540 m
 Geseherinverengen, Sommer-
 frische, Klim. u. Fortalierent.
 Prop. d. d. Bade-Verrein.

Zu verkaufen.
 Grundstücke.

Villa
 herrl. gel. 3 Wohn. 42 Gart.
 zu verk. od. zu vert. Dfr. mit
 B. C. 4628 an Rudolf Mosse, Halle.

Fabrikgebäude
 in Mittelstadt Sachsens, Offnen-
 bahnhofstr. 111. 20000 q. f.
 1000 q. m. Industrie geeignet.
 zu verkaufen.
 Näheres unter Chiffre L. E. 206
 d. d. Rudolf Mosse, Leipzig.

Käufer u. Teilhaaber
 für Geschäfte, Gewerbe, Industrie,
 Unternehmungen, Grundbesitz u.
 weist sofort nach.
 Conrad Otto, Rathenowstr. 17.
 Leipzig
 Grosszügige und durchgreifende
 Beratung, aber ganz Deutschl.
 Best. Sie unverändlichen Erfolg

Kaufgesuche.
 Grundstücke.
 Wer ein Stadt od. Landgrund-
 stück veräußern u. günstig ver-
 kaufen will, sende mir, gerne brief-
 an, Deutsche Grundstücks-Kauf-
 u. Verkaufsgesellschaft, Berlin 28, 428
 Wilhelmstrasse 81.

Geldverkehr.
 Geld gibt ohne Zinsen, schnell,
 voll, u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u.
 1891 behd. Irma Schütz u. Co.,
 Berlin 42, Kreuzberg 21, Mühlentorstr.

8-10000 Mark
 als II. Hypothek hinter 20 000 Mark Sparkasten-Kontokonto auf
 Hausgrundstück in guter Wohnlage, alles von promptem Finanzver-
 treter. Offerten von Geldbesitzern und Chiffre 1187 an die
 Geschäftsleitung dieser Zeitung erbeten.

Besucht Eisen-Moor Bad Schmiedeberg
 Bez. Halle
 Hervorragendes Heilbad für Gicht, Rheumatismus, Ischias, Frauenleiden. Wunderbarer Wald, herrliche Anlagen. Schöner Ruhezitz. Billige Elektr. Heilungsbedingungen.

Bad Sandeck
 Schloß.
 400 m ü. M.
 stärkstes Radium-
 Schwefel-Thermaalbad Deutschlands.
 Radium-Quell-Emanatorium, Mineralbäder,
 Moorbäder, Trinkkuren. Medizinisches Institut
 Saison: April bis November. Frequenz: 18 200 Personen

Ilfeld (Sid-Harz)
 Grossartige Sommerfrische, prächt-
 volle Wälder und Aussichtspunkte,
 Auskunft und Prospekt durch
 Magistrat u. Harzkilbenzverein.

Wallis.
 Hotel Jungfrau, Egghorn,
 2200 m, und Hotel Niederalp.
 In Nähe grosser Aletschglacier
 Concordia, Jungfrau, Finsteraar-
 horn, Jungfrauochstetern.
 G. Cathrein.

Manebad-Kammerberg.
 Hervorragend schön gelegene
 Sommerfrische bei Schloß. Bad-
 beipet frei d. d. Seher Frank.

Kgl. Bad Nenndorf 1. Mai bis 30. Sept.
 Modern eingerichtetes Bad u. Deistergebirge bei Hannover.
GICHT
 Schwafer- und Se-Bädern
 Bewährt bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hautkrankheiten,
 Skrophulose der Kinder, Metallvergiftungen, Frauenleiden,
 Radikale Schwefelbäder, Schwefelbäder mit Inhalationen,
 Schwefel, russ.-röm. und elektr. Bäder, Inhalationen, Zanderkuren,
 Karkapelle - Militärkonzerte - Theater und andere Vergnügungen.
 Druckschriften frei durch die Kgl. Badeverwaltung.

Bad Grunde
 Gehirgs-Luftkurort u. Fichten-
 nadelwald. Sehr geschützt und
 idyll. geleg. umgeb. v. Buchen-
 u. Fichtenwald. Kurhaus, gute
 Hotels u. Privatwohnung, Prosp.
 durch die städt. Kurverwaltung.

Finstenberg
 Thüringer Wald
 900-600 M.
 Ruhig, nervenstärk.
 Höhenluftkurort nahe Insels-
 berg-Kernsteig. Kein Fabrikrauch,
 Karzart anstalt. Wohn. i. Kurhaus, Hotel,
 Vill., Pens.-u. Bienenhäuser, Konz. Reun.
 Omnib.-u. Autoverb. zu allz. d. Bahn. Friedrichs-
 rode (1/2 Std.) Ausk.-Prosp. d. Fremdenverk.-Verrein.

SEELISBERG, 800 m u. M. Vierwaldstättersee, Schweiz.
 Hotel-Pens. Bellevue. Hauptbad neu, mod.
 Komfort. Prachtvolle Lage. Schattige
 Terrassen, einzigartige Fernseh. Pens.
 sionspreis Juli u. August Fr. 7-12, Mai, Juni u. September Fr. 6-10,
 Prospekt. Verwandtes Hotel: Frohenegg Engelberg, 1019 m u. M.,
 Pension Fr. 6 1/2-10 bewz. 6-9 Fr.

Berlin Hotel z. grünen Baum
 Krausenstrasse 56/55
 Altrenommiertes Hotel im Zentrum der Stadt, nahe der Leipziger-
 u. Friedrichsstrasse gelegen, ruhige Lage empfiehlt seine komfortabel
 eingerichteten Zimmer mit guten Betten zu billigen Preisen. Elektr.
 Licht, Fahrstuhl, Zentralheizung. W. Giersch.

Ab Montag, den 22. Juni cr.,
 befinden sich meine Geschäftsräume in meinem neubauten Grundstück
 nebenan Leipzigerstrasse 41.
Hermann Röschel
 Reiseeffekten = Lederwaren.

Zu einer glücklichen Reise gehört unbedingt ein guter Koffer.
 Bevor Sie minderwertige Waren teuer bezahlen, be-
 sichtigen Sie bitte mein enorm grosses Lager in
 Reisekoffern, Reisekassen, neueste Damenfläschchen,
 Schrank u. Kommodenkoffern, Kupekkoffern,
 Hantokoffern, Toilettekoffern, Wäschesäcken,
 Reisesäcken in allen Preislagen.
Paul Goldner, Koffer-Fabrik,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 79.
 Eigene solide Fabrikate. Billige Preise, streng reelle Bedienung.
 Alle Reparaturen schnell und billig. Preislisten franko. 6711

Mündelsichere
 und andere erstklassige Wert-
 papiere gibt preisfest ab
 Bankgeschäft
G.H. Fischer, Alte Promenade 26
 Einlösung von Kupons.
Verein für Feuerbestattung
 in Halle a. S. und Umg., E. V.
 Mitgliederzahl ca. 1250. Jahresbeitrag 3 Mk.
 Letztes seien Mitgliedern bezw. Angehörigen
 bei Einäscherungen erhebliche Vergünstigungen
 und Erleichterungen. Näheres durch Satzungen,
 welche auf Wunsch zugesandt werden.
 Anmeldungen neuer Mitglieder durch Postkarte erbetet
 Tel. 1293 (Vorsitzender).

Sehraten Sie nicht,
 bevor Sie eine tüchtigere Person
 u. Familie über Bern. Wissl.
 gilt. Neu, Charakter. Vorlie-
 ge, genau inform. find. Beste
 Guts-Übersicht. Galtus
 Weltandunf. Zeitf.-Jahr.
 Berlin W. 35, Potsdamerstr. 114.

500 junge Arbeitspferde
 aller Rassen für Landwirte von
 4-600 Mk. zu verk. durch Zentral-
 bureau Berlin, Mittelstrasse 9.
 Konventionen, gute Schläger, u.
 d. Weiden (auch rotbraune) zu
 verk. Wilsdorfstr. 7 Gärten. II v.

Holland'sche Jalousien
 und alle Arten Rollläden,
 erstklassige, preisgekürzte
 Fabrikate.
 selbsttätig wirkende
 diebstahrschliessungen
 (auch an alte Rollläden ein-
 anzubringen).
Gustav Hönemann,
 Neue Promenade 16,
 Am Bahnhof 1. Tel. 3631.

Ganze Namen od. Vornamen
 läßt zum zeichnen von 20 bis 100
 u. oben (rote Schrift u. weiß. Bande
 H. Schnee Nachtl., Str. Steint. 84.

NACH PROFESSOR GRANAM:
AMBROSIA
 BROD u. CAKES
 GERICHTE u. TISCHSAM
 Vorrätig der schwächsten Magen
 durch mehrgl. Verdauung
 Alfred Bernhard, Str. Ulrichstr. 46.
 Pfeiffer & Haase, Buchnig Buchdruckerei,
 Pottel & Broskowski, Gr. Ulrichstr. 33.
 Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2.
 Gebr. Zorn, Hofstr. Str. Steint. 9.

Familien-Nachricht.
 Gold. Damen-Uhrketten,
 Juwelen-Titel.
 Ges. gesch. Schmeisser 112.

Heute nachmittag 2 Uhr entschlief nach langer
 schwerer Krankheit unsere liebe Mutter u. Grossmutter
Frau verw. Clara Schlee,
 geb. Grützbach
 im Alter von 79 Jahren.
 Um stille Teilnahme bitten
Anna Zuchowski geb. Schlee
 und Enkelkinder Ernst Zuchowski
 und Lotte Schlee.
 Halle, am 20. Juni 1914.